

	<p>Objekt: Slingpumps, Salamander</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3412 a.b. D</p>
--	--

Beschreibung

Das Paar getragene Slingpumps mit offener Ferse aus bleifarbenem Glattleder von Salamander wird mit einer kupferfarbenen Dornenschnalle geschlossen. Der Rahmen ist gut sichtbar. Das Vorderblatt und die schmalen Seitenteile, die in die Riemen übergehen, wurden zwischen Brand- und Laufsohle montiert. Das Blatt ist mit diagonalen Ziernähten versehen, in die breiteren Abstände sind Lochverzierungen gearbeitet. Riemen und Einstieg sind abgesteppt. In die Riemeninnenseite wurde die Größe 5 ½, 461 (Modellnummer?), 017, 8 und 67173 gestempelt. Innenfutter und Decksohle sind weiß bezogen, am sichtbaren Teil der Decksohle wurde ein bogenförmiger Rand mit Lochverzierung ausgestanzt. Auf die geklebte Brandsohle ist der Markenname „Salamander“, das Logo, „Obermaterial Leder“ und die Größenangabe „5 ½“ gestempelt. Der Pfennigabsatz ist mit Schaftmaterial bezogen. Der Absatzfleck aus Kunststoff wurde genagelt. Das beigefarbene Glattleder der Laufsohle zieht sich über die Absatzfront und zeichnet an der Kante die elegante Form nach. Ein Pumps trägt noch das goldfarbene Preisetikett: Salamander EVP 130,- M (Mark der DDR), das war viel Geld in der DDR. Vermutlich wurden die Schuhe als Gestattungsproduktion für Salamander in der DDR hergestellt und diese hier in einem „Exquisit“-Geschäft angeboten.

Grunddaten

Material/Technik:	Glattleder, Kunststoff, geklebt, genagelt
Maße:	L 23,5 cm; B 8,0 cm; H 11,0 cm, Absatz: 9,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970er Jahre
	wer	Salamander (Firma)
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Schlagworte

- Absatz (Schuhe)
- Glattleder
- Kunststoff
- Leder
- Pumps
- Schnalle
- Slingpumps
- Verzierung

Literatur

- Stefan Wolle (2009): Die heile Welt der Diktatur. Herrschaft und Alltag in der DDR 1971–1989. Berlin